



Dieselfahrverbot | 27.02.2018 | Nr. 071/18

Tobias Koch: Umrüstung statt Fahrverbot

Tobias Koch, Fraktionsvorsitzender der CDU-Landtagsfraktion, nahm heute (27. Februar 2018) Stellung zum Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes in Leipzig in Sachen Dieselfahrverbot:

„Fahrverbote von Dieselfahrzeugen sind kein Allheilmittel, stattdessen sollte man lieber auf technische Umrüstung setzen. Wir als CDU wollen weder Fahrverbots- noch Umweltzonen, weil die Verkehrsflüsse sich dann in andere Stadtteile verlagern. Für die Landeshauptstadt Kiel gilt es, den Stickstoffausstoß insgesamt zu reduzieren. Deshalb müssen wir die Automobilhersteller davon überzeugen, auf die rasche technische Nachrüstung von Dieselfahrzeugen zu setzen“, so Koch.

Bei Personenkraftwagen seien insbesondere die deutschen Automobilhersteller für die technische Umrüstung gut aufgestellt - so eine aktuelle Studie des ADAC.

„Entscheidend ist für mich, dass die Kosten für die technische Umrüstung weder die Konsumenten noch der Steuerzahler begleichen müssen. Hier gilt das Verursacherprinzip“, betonte Tobias Koch abschließend.